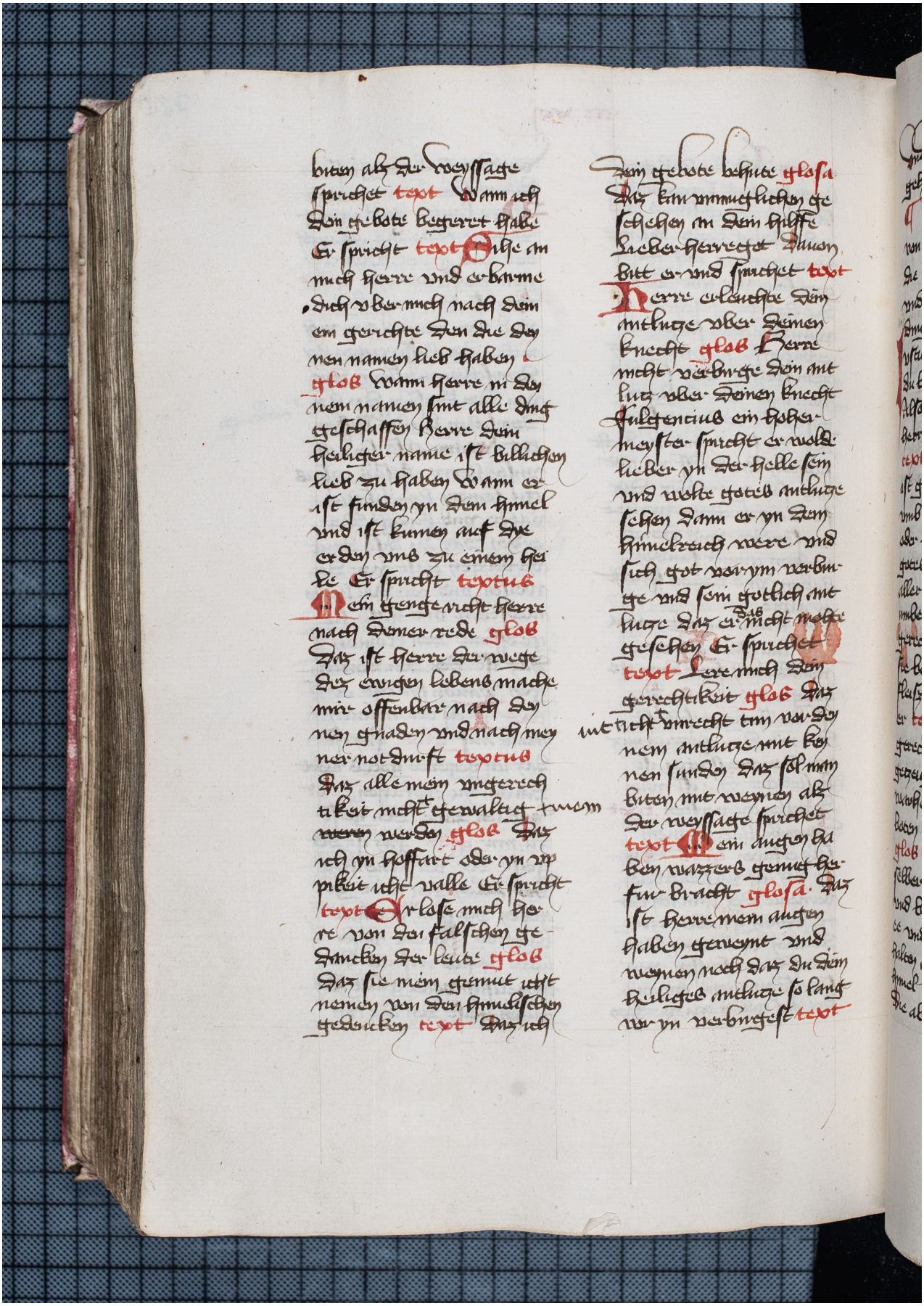
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



buten als der weyssagge
sprichet text Wann ich
dein gebote begeret habe
Er sprichet text Hilfe mir
mich herre vnd erbarme
dich vber mich nach dein
em gerechte dan die dey
nen namen lieb haben
glos Wann herre in dey
nem namen sint alle ding
geschaffen herre dein
heiligter name ist billichen
lieb zu haben Wann er
ist funden yn dem himel
vnd ist kumen auf die
erden vns zu einem hei
le Er sprichet textus
Mein gange recht herre
nach deiner rede glos
Das ist herre der wege
der ewigen lebens mache
mir offenbar nach dey
nen gnaden vnd nach mey
ner notdurft textus
Das alle mein vngerech
tikait mecht gewaltig twem
werden werden glos Das
ich yn hoffart oder yn vn
pilkait icht valle Er sprichet
text Erlose mich her
re von den falschen ge
dancken der leute glos
Das sie mein gemut icht
nemen von den himelischen
gedancken text Das ich
dein gebote behute glosa
Das kein vnmuglichen ge
schehen in dem hilffe
lieber herre gebot dinen
bitt er vnd sprichet text
Herre erleuchte dein
antlutze vber deinen
knecht glos Herre
mecht verbirge dein ant
lutz vber deinen knecht
Fulgencius ein hoher
maister sprecht er wolde
lieber yn der helle sein
vnd wolte gotes antlutze
sehen dann er yn dem
himelreich were vnd
sich got vor ym verbir
ge vnd sein gotlich ant
lutze das er nicht mocht
geschehen Er sprichet
text Lere mich dein
gerechtikait glos Das
ist nicht vnrecht tun vor dey
nem antlutze mit be
nen sunden das sol man
buten mit weynen als
der weyssagge sprichet
text Ich mein augen be
ben wazzers gemuet he
fur bracht glosa Das
ist herre mein augen
haben gewaint vnd
weynen nach das du dein
heiligtes antlutze so lang
vor yn verbirgest text